

Zeitschrift: Regio Basiliensis : Basler Zeitschrift für Geographie

Herausgeber: Geographisch-Ethnologische Gesellschaft Basel ; Geographisches Institut der Universität Basel

Band: 5 (1964)

Heft: 2

Rubrik: Gesellschaftsnachrichten = Nouvelles de la société

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



GESELLSCHAFTSNACHRICHTEN

NOUVELLES DE LA SOCIÉTÉ

WINTERPROGRAMM 1964/65

1964

Sonntag, 25. Oktober: Strassburg — neu und alt. Exkursion unter Führung von R. Dirrig, Strasbourg und Dr. E. Dietachi, Basel.

Freitag, 6. November: Prof. Dr. H. Huber, Fribourg: Ackerbauriten bei den Krobo, Westafrika.

Freitag, 20. November: Dr. H. Niggemeyer, Frankfurt/Main: Bergbauern in Mittelindien. Ergebnisse einer Studienreise in Orissa.

Freitag, 4. Dezember: Prof. Dr. A. Leidlmair, Karlsruhe: Hadramaut. Landschaft und Mensch im südlichen Arabien.

1965

Freitag, 8. Januar: Frl. Dr. Ulla Johannsen, Hamburg: Nomadenleben im Taurus, Türkei.

Freitag, 22. Januar: Jahresversammlung. Prof. Dr. A. Bühler, Basel: Altertümliche Verfahren im indischen Textilhandwerk.

Freitag, 5. Februar: Prof. Dr. J. Schultze, Berlin: Die Entwicklung des Ostsudan zwischen Wüste und Regenwald.

Freitag, 19. Februar: Prof. Dr. Scheidl, Wien: Japan.

Dienstag, 2. März: Prof. Dr. K. Jettmar, Heidelberg: Unter Darden und Tibetern.

Freitag, 19. März: Dr. P. Fuchs, Wien: Geheimnis der Haddad, Sahara.

Die Vorträge finden im Kollegiengebäude unserer Universität, Hörsaal 2, am Petersplatz statt. Beginn jeweils 20.15 Uhr. Gäste sind stets willkommen!

MITGLIEDER

Am vergangenen 17. August 1964 feierte Dr. Paul Suter, Rektor der Realschule Reigoldswil, seinen 65. Geburtstag. Wir möchten nicht verfehlten, unserem alten Mitgliede und hochverdienten Förderer der landeskundlichen Erforschung des Baselbietes unsere herzlichen Wünsche darzubringen. Der erste Band unserer «Mitteilungen» enthält seine Dissertation: «Beiträge zur Landschaftskunde des Ergolzgebietes», womit ein würdiger Anfang dieser Reihe gesichert war. Auch die «Regio Basiliensis» darf den Jubilaren zu ihren Mitarbeitern rechnen, was nicht gar so selbstverständlich ist, lasten doch, neben der Schularbeit, eine Reihe von Pflichten auf seinen Schultern. So betreut er die «Baselbieter Heimatblätter» und präsidiert die Redaktionskommission des «Baselbieter Heimatbuches», wie auch diejenige der «Quellen und Forschungen zur Geschichte und Landeskunde des Kantons Basel-Land», von welchen bereits sechs Bände erschienen sind (vgl. auch die Buchbesprechungen unter «Region Basel»). Seinen schon in der Doktorarbeit zutage getretenen historischen Interessen folgend, ist Dr. Paul Suter noch Präsident der Altertümekommission unseres Nachbarkantons und seit kurzem auch Konservator des Kantonsmuseums. Wir wissen, dass damit längst nicht alle Bereiche genannt sind, denen seine Begeisterung und Arbeitskraft gegolten haben oder immer noch gelten. Wir sind überzeugt, dass sein kommender Uebertritt in den Ruhestand sich nur auf seine pädagogische Tätigkeit erstrecken wird, der Förderung der Landeskunde seiner von ihm so geliebten Heimat möge er noch viele Jahre widmen dürfen.

G. Bienz